

## Stawka diskutierte Geheimdienstdaten - Präsidialamt

**17.03.2023**

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat eine reguläre Sitzung der Stawka des Oberbefehlshabers abgehalten. Dabei wurden Kampfhandlungen an den schwierigsten Punkten der Frontlinie und nachrichtendienstliche Daten besprochen, berichtete das Präsidialamt am Freitag, den 17. März.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat eine reguläre Sitzung der Stawka des Oberbefehlshabers abgehalten. Dabei wurden Kampfhandlungen an den schwierigsten Punkten der Frontlinie und nachrichtendienstliche Daten besprochen, berichtete das Präsidialamt am Freitag, den 17. März.

„Die Geheimdienstchefs sprachen über die Pläne des Feindes und die wahrscheinlichen Aktionen in naher und mittlerer Zukunft. Darüber hinaus wurden die Teilnehmer des Treffens über die Ergebnisse der Spionageabwehr der ukrainischen Sonderdienste informiert“, heißt es in dem Bericht.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch die aktuelle außenpolitische Lage im Zusammenhang mit der Abwehr der russischen Invasion erörtert wurde.

Der Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Ukraine Walerij Saluschnyj informierte über die allgemeine Lage an der Front. Und die Kommandeure der operativ-strategischen Truppengruppierungen berichteten über die Lage in ihren Richtungen. Unabhängig davon berichteten Mitglieder der Stawka über den Verlauf der Kampfhandlungen an den schwierigsten Punkten der Front.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 178

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.